

Fachtagung 2006 - SALF

Kompetenzen und Prüfungen

Gliederung

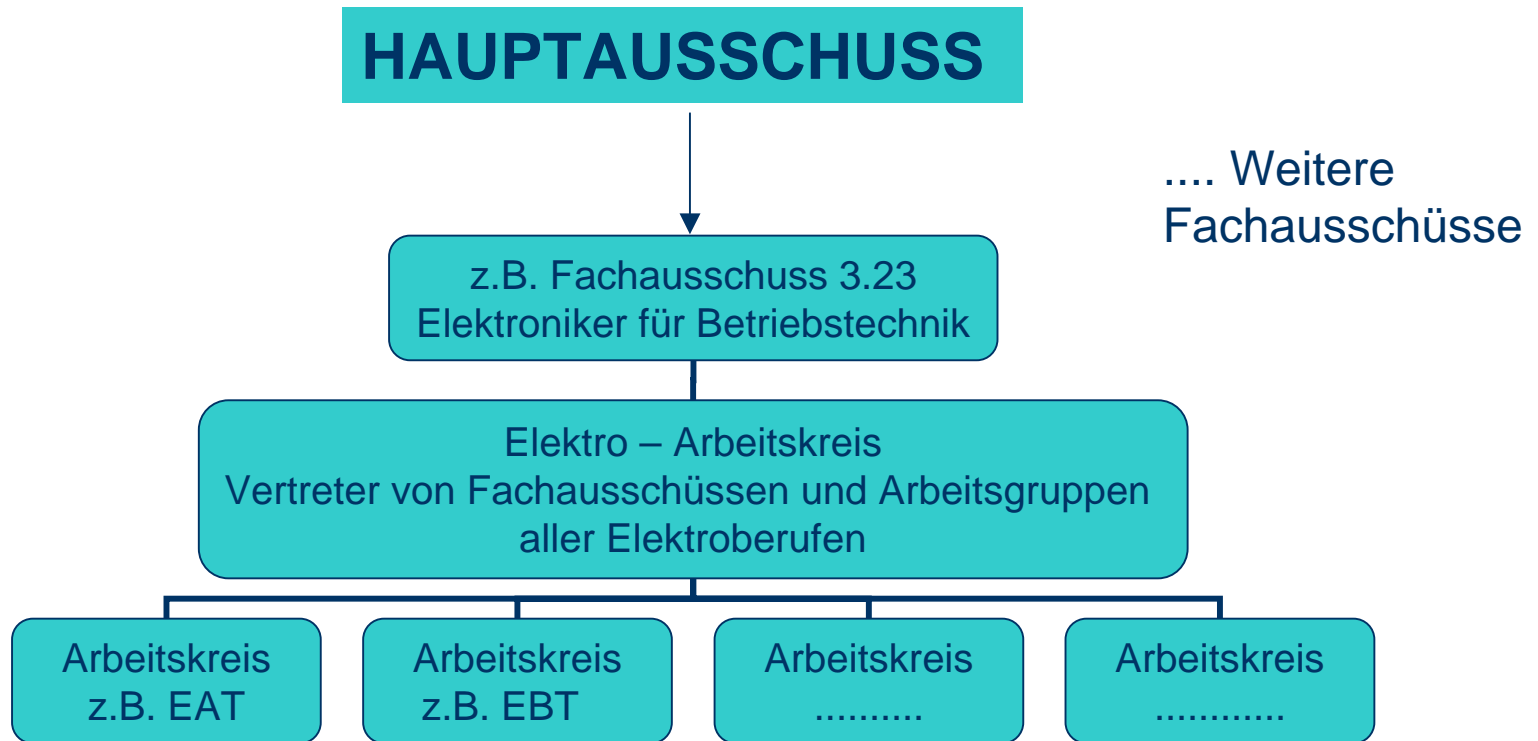
1. **Leittext – Einführung**
2. **PAL (*Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle*)
Arbeitsstruktur – Elektroberufe**
3. **Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik
Teil 1 – gestreckte Abschlussprüfung**
4. **Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik
Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung**
5. **Auswertung**
6. **Probleme – Visionen**
7. **Anfragen / Anregungen / Hinweise**

1. Leittext – Einführung

***Ein Fachvortrag über ein Thema,
dessen Inhalt mindestens so geheim
ist wie ein wohl gehütetes
Staatsgeheimnis.***

***Nichts ist geheimer als die Phasen der
Prüfungserstellung und deren
Unterlagen.***

2. Arbeitsstruktur – Elektroberufe



3 Jahre neu geordnete
Elektroberufe

Lothar Bienst - BSZ Boxberg, Am
Kraftwerk 1, 02943 Boxberg

3. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 1 – gestreckte Abschlussprüfung

Ablauf:

1. Praktischer Teil der gestreckten Abschlussprüfung
 - Bereitstellungsunterlagen und Bau des Prüfungsstückes
 - Veränderung bzw. Erweiterung des Prüfungsstückes mit situativen Gesprächen und selbständiger Funktionskontrolle
 - Übergabe der Anlage und Fertigstellung der Dokumentation
2. Schriftlicher Teil der gestreckten Abschlussprüfung
 - **nach** praktischer Prüfung mit Fragenbezug
 - Inhaltsabfrage der vermittelten Lerninhalte von LF 1 – LF 6

3. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik

Teil 1 – gestreckte Abschlussprüfung

- Erstellungsverfahren an der PAL – Stuttgart
 - Technologieschema nach vorhandenen Betriebsmittel → AK - Hinweis Technol. T2 in Glg.T1
 - Fragenkomplex aus Datenbank und neuen Fragen (Hauptanteil Lehrer)
 - nach Auswahl → Diskussion im Fachausschuss und Zusammenstellung für den Verlag
 - Korrekturlesen und drucken der Prüfungen

3. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 1 – gestreckte Abschlussprüfung

- 40 gebundene Aufgaben mit 5 Möglichkeiten der Abwahl inklusive Sperrfragen
- 10 ungebundene Aufgaben

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

- Grundlage - § 13 Abschlussprüfung der VO
Der Prüfling soll zum Nachweis der Anforderungen im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag in höchstens 18 h eine praktische Aufgabe vorbereiten, durchführen, nachbereiten und mit aufgabenspezifischen Unterlagen dokumentieren sowie darüber ein begleitendes Fachgespräch von höchstens 20 Minuten führen. Die Durchführung der praktischen Aufgabe, die aufgabenspezifischen Unterlagen und das Fachgespräch sollen die prozessrelevanten Kompetenzen im Bezug zur Durchführung der praktischen Aufgabe bewertet werden.

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

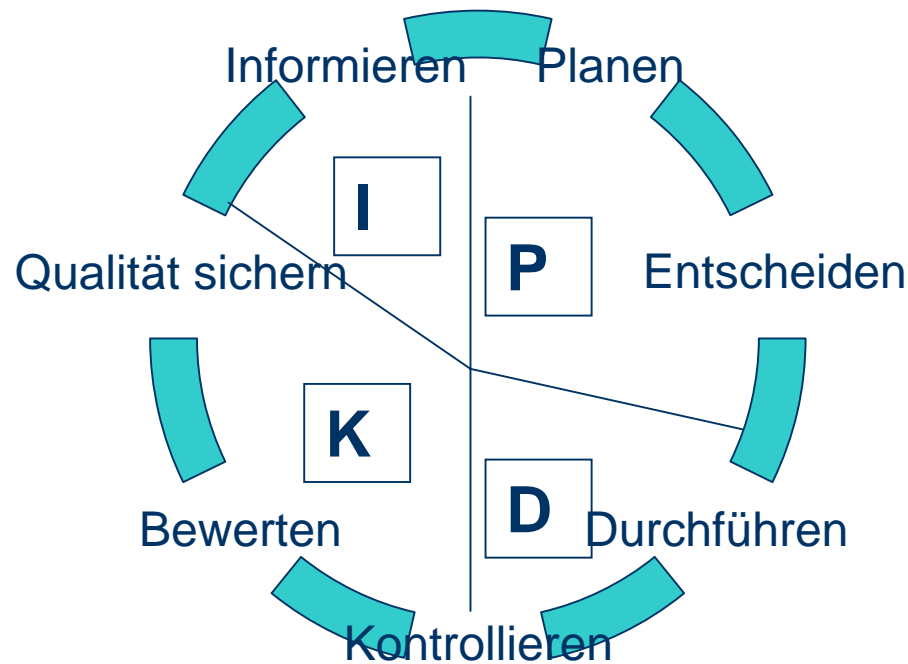
Praktischer Teil

Interpretation

- praktische Aufgabe in höchstens 18 h durchführen
- Zur Vorbereitung stehen höchstens 11 h zur Verfügung. Mit gelber Bereitstellungsunterlage erhält der Prüfling seinen Vorbereitungsauftrag, den er nach dem vollständigen Handlungszyklus abarbeitet.

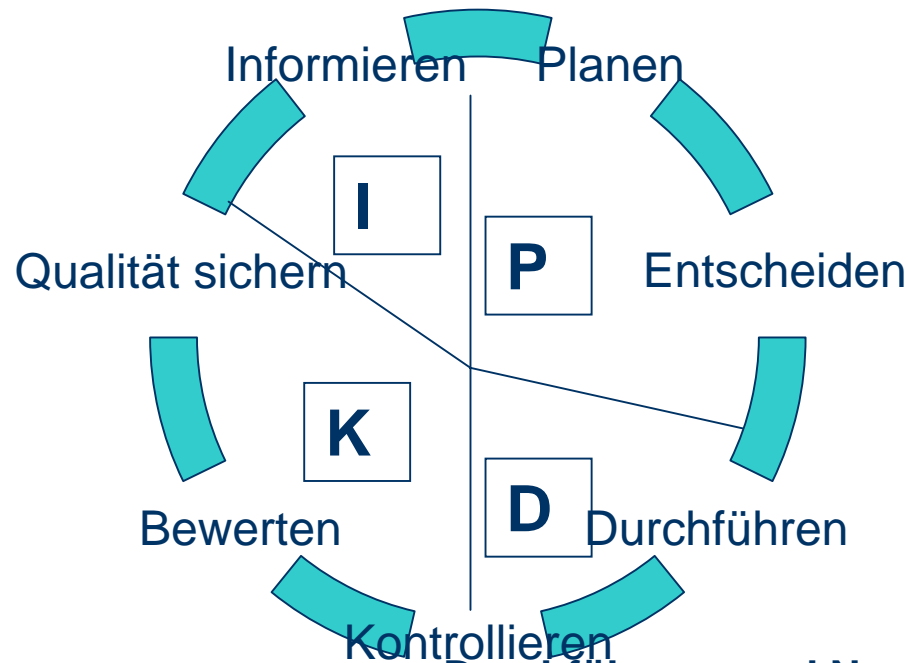
4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

Vorbereitungsphasen - 11h



4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

Neue Situation in der Durchführung → neuer Handlungszyklus



Durchführung und Nachbereitung – 7 h Prüfung

3 Jahre neu geordnete
Elektroberufe

Lothar Bienst - BSZ Boxberg, Am
Kraftwerk 1, 02943 Boxberg

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

- Während der gesamten Prüfungszeit von 18 h werden vom Prüfling aufgabenspezifische Unterlagen bearbeitet oder neu erzeugt, die insgesamt zur Bewertung der prozessrelevanten Kompetenzen herangezogen werden.
- Eine Differenzierung in Vorbereitung und Durchführung mit Nachbereitung ist nicht gewollt.
- Der zuständige FA entscheidet aber, ob es sinnvoll ist, Unterlagen dem Prüfungsausschuss vor der Durchführung zur Einsichtnahme zu übergeben.
- Die gelben PAL-Materialbereitstellungsunterlagen sollten so aufbereitet werden, dass der Prüfling möglichst viele Kompetenzen nachweisen kann.

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

- Beobachtet werden ausschließlich die Durchführung und die Nachbereitung
- Das begleitende 20 minütige Fachgespräch kann im Stück oder in Teilen geführt werden und findet während der 7 – stündigen Durchführung oder Nachbereitung statt.
 - Inhalt: ...prozessrelevanten Kompetenzen der Phasen (I,P,D und K)
...rückblickende Fragen (z.B. zur Vorbereitung) oder Fragen zum zukünftigen Handeln

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

- Umsetzung in den PAL – Prüfungen

bezogen auf prozessrelevanten Kompetenzen

1. Fachgesprächsbogen

- Inhalte des begleitenden Fachgesprächs

→ keine eigenständige Bewertung des Fachgesprächs

2. Beobachtungsbogen

→ keine eigenständige Bewertung der Beobachtungen

3. Aufgabenspezifische Unterlagen

→ werden nicht direkt bewertet, dienen aber als Basis zur Ermittlung der prozessrelevanten Kompetenzen

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

4. Bewertungsbogen

- Bewertungskriterien der Fachausschüsse
- Bewertungskriterien des regionalen Prüfungsausschusses (kann weitere Kriterien definieren, die aber nur weitere Messpunkte bereits geprüfter Kompetenzen darstellen)
- Gewichtungen (wenn branchenspezifisch notwendig, können die Gewichtungen der Kompetenzen zueinander verschoben werden)
- Instrumente (AU – aufgabenspezifische Unterlagen, FG – Fachgespräch, B – Beobachtungen)
- Bewertungszeitpunkt – nach der 7 stündigen Durchführung und der Nachbereitung

Dem Prüfungsausschuss ist die Anwendung der Instrumente zur Bewertung freigestellt. Es müssen die aufgeführten Kriterien bewertet werden.

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

5. Gesamtbewertungsbogen

→ er spiegelt die Zwischenergebnisse der einzelnen Phasen wieder.

Bei der Gewichtung sollten folgende Bandbreiten eingehalten werden:

- Information: min. 10% - 20% (im Mittel 20%)
- Planung: min. 20% - 30% (im Mittel 20%)
- Durchführg.: min. 20% - 40% (im Mittel 30%)
- Kontrolle: min. 20% - 40% (im Mittel 30%)

Summe immer 100%

4. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Teil 2 – gestreckte Abschlussprüfung

Schriftlicher Teil

an verschiedenen Technologieschemata

Systementwurf

(Energietechnik/Steuerungstechnik)

28 gebundene und 8 ungebundene Aufgaben

Systemanalyse

(Energietechnik/Steuerungstechnik)

28 gebundene und 8 ungebundene Aufgaben

Verfahrensweise wie im Teil 1

5. Beruf – Elektroniker für Betriebstechnik Auswertung der Prüfungen im Fachausschuss

- Kritiken
- Auswertung
- Berechnungstool

6. Probleme – Visionen

- Datenbank – PAL → den lernfeldorientierten Berufen anpassen
- Technologieschemata – möglichst aus vielen Bereiche der Wirtschaft
- Aussagekräftige Feedbacks in Auswertung der Prüfungen
- Ideen und Anregungen für den Fachausschuss

7. Anfragen / Anregungen / Hinweise

- Sie sind gefragt !!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!

Fachtagung an der SALF 2006
**„Drei Jahre neugeordnete
Elektroberufe“**